

Unter¹ Kassan⁶ in Zeremissen der Reussen/ im
Augustmonate/ m dc xxvj^m.

I

Paul Fleming auf Diederich von dem Werder

Der Opitzianer Fleming rühmt in diesem Gedicht die, neben F. Ludwig und Tobias Hübner, dritte Zentralgestalt der frühen FG, Diederich v. dem Werder (FG 31), indem er dessen Tasso-Übertragung *Gottfried von Bulljon, Oder Das Erlösete Jerusalem* (1626) und Sonette *Krieg vnd Sieg Christi* (1631) hervorhebt und in Werder die Assimilation von Mars und Ars, von Ritter- und Gelehrtentum personifiziert sieht.

Q [Kupfertitel:] D. Paul | Flemings | Teütsche | Poemata. | Lübeck | Jn Verlegung | Laurentz | Jauchen Buchh. [1646], S. 595 (Anderes Buch Der Sonnetten/ Von allerhand Glückwünschungen. [Nr.] LJJJ.). HAB: 136.5 Poet.; vgl. *F* (s. oben, Q), S. 595 und *M* (s. oben, Q), S. 595 sowie Paul Flemings deutsche Gedichte. Hg. J. M. Lappenberg, a. a. O. (s. oben, Q), I, 464f.

Dem Wolgebohrnen Herrn/
Herrn Dietrich von dem Werder.¹

ES sagts Jerusalem/ es sagets Krieg vnd Sieg/²
uß hundert anders mehr/ was werther Held dein dichten/
und dein verrichten^a sey. Du giebest den Geschichten
Jhr Leben durch dein Thun. Machst daß dein Sieg und Krieg
sich kriegt und übersiegt/ den sonst die Zeit verschwieg
in einer langen Nacht. Du kanst dich dir verpflichten/
daß dich und deinen Rhum kein Todt nicht mag vernichten/^b
Weil ritterliche Kunst ihn sieghafft^c überstieg.
Jch lobe diese Faust/ die Leib und Nahmen schützt/
Selbst schreibt was^d sie selbst thut/ auff Krafft und Kunst ihr eigen/^e
auff beyderley gelehrt/ was beyder Seiten nützt.
Jhr Röhmmer/ tretet^f auff; Jhr Griechen gebet zeugen^g/
wird^h Agamemnon nun selbst sein Homerus nicht?
Eneas sein Virgil? wer ists/ ders widerspricht?

II

Paul Fleming zur Fruchtbringenden Gesellschaft der Poeten zu rechnen

Der anonyme Verfasser der Vorrede in der 1646 postum erschienenen Ausgabe der *Teütschen Poemata* von Paul Fleming gibt zu erkennen, daß dieser zweifel-